



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

26. SEPTEMBER BIS 04. OKTOBER 2026

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

normalerweise ist jeder Priester froh, wenn es endlich im Laufe des Jahres einmal einen

Feiertag gibt, der kein kirchlicher Feiertag ist und an dem man mal „frei“ hat. Aber das ist an diesem 3. Oktober anders. Nicht nur, dass es ein Samstag ist, an dem viele Vorabendmessen, Taufen und Trauungen in unseren Innenstadtkirchen gehalten werden. Auch der Gedenktag der Heiligen Ewalde, deren Reliquien in der Kirche St. Kunibert aufbewahrt werden, ist immer ein wichtiger Tag im Kalender der Kölner Innenstadtkirchen. Deshalb haben wir uns dieses Jahr etwas überlegt:

Ganz herzlich laden wir am Tag der Deutschen Einheit lädt die Basilika St. Kunibert um 18.00 Uhr zur Feier der Heiligen Messe ein. Gleichzeitig gedenken wir der beiden Heiligen Ewalde, die uns helfen können, diesen Tag besser zu verstehen. Die beiden Ewalde waren angelsächsische Glaubensboten, die im 7. Jahrhundert auf den europäischen Kontinent kamen, um unter den Sachsen das Evangelium zu verkünden. Für ihren Glauben erlitten sie den Märtyrertod. Ihre Geschichte erinnert daran, dass der christliche Glaube von Anfang an Grenzen überschritten und Menschen, Völker und Kulturen miteinander verbunden hat.

Damit erhält auch das Gedenken an die Deutsche Einheit in St. Kunibert eine besondere Perspektive. Einheit ist keine Selbstverständlichkeit und keine Aufgabe, die irgendwann abgeschlossen wäre. Sie muss immer wieder neu gesucht, gestaltet und mit Leben erfüllt werden – in Deutschland ebenso wie in Europa.

Am Tag der Deutschen Einheit richtet sich deshalb in St. Kunibert der Blick auf die Verantwortung für die Gegenwart: Wie kann Deutschland in einem geeinten Europa aus dem Geist des Evangeliums leben? Was trägt Menschen über Unterschiede und Grenzen hinweg? Und woher kommen Hoffnung und Vertrauen, wenn gesellschaftlicher Zusammenhalt immer wieder neu errungen werden muss? Die Feier lädt dazu ein, Deutschland und Europa im Gebet vor Gott zu bringen und um seinen Geist für unser Zusammenleben zu bitten – im Vertrauen auf seine Führung und Güte.

Heilige Messe zum Gedenktag der heiligen Ewalde und zum Tag der Deutschen Einheit

Samstag, 3. Oktober, 18.00 Uhr Basilika St. Kunibert, Köln

Alle Gläubigen und Interessierten sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 26. September bis 04. Oktober 2026

Samstag, 26. September, Gedenktag des Hl. Kosmas und des Hl. Damian

- 17:15 Beichtgelegenheit (Dr. Fabritz)
- 17:45 Vesper
- 18:00 Vorabendmesse (Dr. Fabritz)

Sonntag, 27. September, 26. Sonntag im Jahreskreis, Ez 18, 25-28, Phil 2, 1-11 Ev: Mt 21, 28-32

- 10:30 **Hochamt mit Orchestermesse zum Kirchweihfest** Mozart: Missa C-Dur, KV 220 („Späzenmesse“) und „Laudate Dominum“ Gregorianisches Proprium „Terribilis est“ Lana Sophie Westendorf, Sopran • Sita Grabbe, Alt • Daniel Tilch, Tenor • Joel Urch, Bass • Orchester St. Aposteln • Chöre aus Köln-Mitte (St. Andreas und St. Ursula, St. Aposteln, St. Gereon, Herz-Jesu und Mauritius) und ihre Chorleiter (Pfr. Meiering)
- 12:45 Tauffeier (Pfr. Meiering)
- 16:00 Sonntagsmusik | Gitarre solo
- 17:15 Hl. Messe der Ungarngemeinde (Pfr. Lukács)

Montag, 28. September, Gedenktag der Hl. Lioba

- 18:00 Hl. Messe (Msgr. Bosbach)

Dienstag, 29. September, Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

- 12:15 Marktmesse am Marienaltar (Pfr. Schulz)
- 18:00 Hl. Messe am Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 30. September, Gedenktag des Hl. Hieronymus

- 18:00 Hl. Messe (Pfr. Meiering)

Donnerstag, 1. Oktober, Gedenktag der Hl. Theresia vom Kinde Jesus

- 17:30 Feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten (Pfr. Meiering)
- 18:00 Hl. Messe (Pfr. Meiering)

Freitag, 2. Oktober, Gedenktag der Hl. Schutzengel,

- 12:15 Viertelstunde. Für Dich! Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Meiering)
- 17:30 Rosenkranzandacht (Dr. Fabritz)
- 18:00 Hl. Messe (Dr. Fabritz)

Samstag, 3. Oktober, Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

- 17:30 Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen (Dr. Fabritz)
- 18:00 Vorabendmesse (Dr. Fabritz)

Sonntag, 4. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis, Jes 5, 1-7, Phil 4, 6-9 Ev: Mt 21, 33-44

- 09:30 Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral Proprium "In voluntate tua" | XI. Choralmesse (Orbis factor) HerrenschoLa St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Dr. Fabritz)
- 11:30 Hl. Messe (Pfr. Meiering)
- 16:00 Sonntagsmusik | Kammermusik



Andreas Sellner

Ehem. Abteilungsleiter Gefährdetenhilfe Caritasverband Erzbistum Köln

30. September 2026, 19 Uhr Eintritt frei

Wege aus der Obdachlosigkeit

VORTRAG Das Leben ohne festen Wohnsitz ist hart. 60% bis 80% der Betroffenen sind süchtig und / oder psychisch krank. Die „Stadtbilddebatte“ hat das Thema Obdachlosigkeit sehr pointiert und verkürzt in den Fokus genommen; die Ursachen und Probleme sind vielschichtig. Andreas Sellner berichtet über das soziale Spannungsfeld der Obdachlosigkeit und die Unterstützungsangebote von Kirche und Caritas, von der Überlebenshilfe bis hin zu Maßnahmen, die die Betroffenen wieder Stabilität für ihr Leben gewinnen lassen.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



APOSTELN-AULA



Dr. Raimund Neuß

Germanist, Historiker und Journalist

07. Oktober 2026, 19 Uhr *Eintritt frei*

Verlorenes Vertrauen? Die Deutschen und ihr demokratischer Staat

VORTRAG Wahlergebnisse und Umfragedaten sorgen für Alarm: Ist den Deutschen das Vertrauen in Staat und Politik abhandengekommen? Und wenn ja, warum?

Raimund Neuß, der frühere Chefredakteur der Kölnischen Rundschau, fragt nach Veränderungen und Konstanten in der politischen Stimmung.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Impuls zum 26. Sonntag im Jahreskreis

Jesus erzählt ein Gleichnis von einem Mann und seinen beiden Söhnen. Der Vater wählt die liebevolle vertraute Anrede: Mein Kind. Der erste Sohn reagiert völlig respektlos und für die Ohren der damaligen Hörer*innen anstößig. Dann aber ändert er sein Tun, weil eine innere, ehrliche Regung, nämlich die Reue ihn dazu bringt. Der zweite Sohn benutzt eine fromme Floskel. Aber dabei bleibt es. Seine Worte stimmen nicht mit dem überein, was er tut. Er tut gar nichts.

Die Frage Jesu an die Zuhörenden bringt es auf den Punkt, worum es geht: „Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?“ Es geht um das richtige Tun. Um das rechte Tun aus einer inneren tiefen Erkenntnis heraus.

Die Dirnen und Zöllner sind diejenigen, die in ihrer Lebensführung Gottes Willen nicht entsprechen. Sie haben aber auf die Predigt des Johannes hin Reue gezeigt und anders gehandelt. Sie haben sich taufen lassen und damit gezeigt, dass ihnen bewusst ist, dass sie falsch handeln. Und sie haben nach der Taufe begonnen, durch anderes Handeln ihr Leben neu auf Gott hin auszurichten. Damit sind sie dem Reich Gottes näher als die Schriftgelehrten und Pharisäer.

Gerechtigkeit tun meint, nach der Weisung Gottes, nach der Tora zu leben, genauer gesagt, zu handeln. Auf dem Weg der Gerechtigkeit zu gehen heißt das zu tun, was Gott von mir will. Und dabei ist es nicht wichtig, was ich irgendwann einmal gesagt habe. Es geht zuallererst darum, was ich tue. Meine Worte können noch so fromm sein. Das Entscheidende ist, ob ich dem Willen des Vaters gemäß handle. Und diesen Willen kenne ich, weil ich in meinem Inneren spüre, was gut und richtig ist. Weil ich mich mit der Lehre Jesu, – wie sie uns ja in der Bergpredigt vorliegt –, innerlich auseinandersetze. Darum ist es mir möglich, im Inneren zu wissen, was für mich dran ist, jetzt zu tun. Die Schriftgelehrten und Pharisäer versperren sich dieser Auseinandersetzung. Sie reden fromm handeln, aber nicht entsprechend.

Unser kleiner Abschnitt hat es also in sich. Er ist total fokussiert auf das Tun. Wer tut den Willen des Vaters? Egal, wie respektlos er war und egal, was er vorhergesagt hat. Es ist der erste Sohn. Er handelt dem Willen des Vaters gemäß und damit macht er das Himmelreich sichtbar. Das Himmelreich, dessen Anbruch Jesus predigt, den dessen Anbruch er in seinen Mahlgemeinschaften feiert.

Wer nur fromme Worte benutzt, schließt sich selbst von dieser Erfahrung des Reiches Gottes aus. Das ist keine endgültige Verurteilung. Es ist der dringende Appell an alle, vom Reden zur inneren Umkehr und letztlich zum Tun zu kommen. Redet nicht, tut das Richtige. Handelt der Weisung Gottes gemäß, wie Jesus sie lehrt. Setzt Euch mit der Lehre Jesu auseinander und lasst euch innerlich berühren und umwandeln und handelt aus dieser Erkenntnis heraus. Dazu werden wir heute aufgefordert.

Thomas Zalfen, Pastoralreferent Köln-Mitte (Begleiter der Gemeinde in Lyskirchen)

Protokoll Apostelnrat vom 10. September um 18:45 Uhr im „Stübchen“

TOP 1 Begrüßung Philipp Schumacher begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Erscheinen.

TOP 2 Lichtergang im Advent Der Lichtergang soll vor einer der ersten Roratessen im Advent stattfinden. Details werden vom Organisationsteam bekanntgegeben, sobald sie feststehen.

TOP 3 Bild „Letztes Abendmahl“ Das ist wieder in der Aula aufgehängt

TOP 4 Karnevalssitzung Es wird wieder eine Sitzung in der Apostelnaula geben. Details werden vom Organisationsteam bekanntgegeben, sobald sie feststehen.

TOP 5 Termine Es wird erneut auf anstehende Veranstaltungen in der Innenstadt hingewiesen

11.-27.9. Severinale

27.9. Spatzenmesse mit mehreren Chören in St. Aposteln um 10:30!

28.9. – 4.10. Festwoche zum 800. Todestag St. Franziskus in St. Kolumba und Minoriten

TOP 6 Verschiedenes

Die Befragungspanels der Fokusgruppen werden angesprochen. Die Teilnehmer zu den unterschiedlichen Panels sind bereits eingeladen. Die Befragung dient der Erstellung eines Fragebogens für die Besucher der Innenstadtkirchen. Man erhofft sich davon Belege für die über die Innenstadt hinausgehende Bedeutung der hiesigen Angebote.

Um 19:15 Uhr endet die Sitzung mit einem Dank für die konstruktive Teilnahme



**150 Jahre
Basilikachor**



FESTMESSE ZUM KIRCHWEIHFEST

WOLFGANG AMADÉ MOZART

**Missa brevis et solemnis C-Dur, KV 220, "Spatzenmesse"
Laudate Dominum, aus KV 339**

Sonntag, 27. September 2026, 10.30 Uhr

Lana Sophie Westendorf, Sopran • Sita Grabbe, Alt • Daniel Tilch, Tenor • Joel Urch, Bass • Chor St. Andreas / St. Ursula • Basilikachor St. Aposteln • Chor St. Gereon • Kirchenchor St. Mauritius und Herz Jesu • Orchester der Basilikamusik St. Aposteln • Marcel Brühl, Markus Michael, Meik Impehoven und Christoph Kuhlmann, Leitung • Dr. Dominik Meiering, Zelebrant



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

www.basilikamusik.koeln

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen

Angebote: Meik Impekoven

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Familienzentrum



Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN
Neumarkt 30
50667 Köln
www.st-aposteln.de
www.basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



1021–2021 **BASILIKA**
ST. APOSTELN
KÖLN

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Meik Impehoven

Basilikakantor

0151 72207445

meik.impehoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444